

Study fact sheet für ID: (Name, Jahr (ggf. a,b,c))	Betsch, 2012
1. Vollständige Referenz	Betsch C, Renkewitz F, Haase N (2012): Effect of narrative reports about vaccine adverse events and bias-awareness disclaimers on vaccine Decisions: a simulation of an online patient social network. Med Decis Making; OnlineFirst Version of Record - Aug 8, 2012.
2. Autorenkontakt	Cornelia Betsch, PhD, Center for Empirical Research in Economics and Behavioral Sciences (CEREB), University of Erfurt, Nordhaeuser Strasse 63, D-99089 Erfurt, Germany; e-mail: cornelia.betsch@uni-erfurt.de.
3. Registrierung (ja/ nein; ggf. Nummer)	Nein
4. Fragestellung	Welchen Einfluss haben Narrative und statistische Informationen, wie sie in Patientennetzwerken präsentiert werden, auf Risikowahrnehmung und Absichten? Untersuchung am Beispiel von unerwünschte Impfreaktionen.
5. Studiendesign	RCT
6. Teilnehmer	
Anzahl n (randomisiert)	458 gewertete Teilnehmer
Drop outs	1543 folgten dem Link, 953 waren auf der ersten Seite der Befragung, 605 beendeten die Studie, davon wurden 147 ausgeschlossen
Einschlusskriterien	Keine Angaben
Ausschlusskriterien	Teilnahme an einer ähnlichen Studie
Alter (Spanne/ Durchschnitt)	Keine Angaben/ 31.71 Jahre
Geschlecht (ggf. Verteilung)	85.6% weiblich
Gruppe (Studenten, Patienten etc.)	Online Rekrutierung
Bildungsstand	70% Abitur oder höherer Abschluss
Land	Deutschland
7. Intervention	
Format (Flyer, Video etc.)	online
Umfang	Keine Angaben
Dauer der Intervention	Keine Angaben
Beschreibung	Teilnehmer erhalten detaillierte Informationen zu einer fiktiven Erkrankung (Tröpfcheninfektion, schwerwiegende Symptome und Langzeitrisiken) und eine offizielle Impfpfhlung. Die Inzidenz für Nebenwirkungen der Impfung wird mit 20% angegeben.

	<p>Dann erhalten die Teilnehmer Informationen über ein Online-Patientennetzwerk (inkl. Warnung oder Befürwortung) und Ausschnitte aus diesem: Zusammenfassung der Erfahrungen in einem Tortendiagramm und/ oder Narrative von Nutzern.</p> <p>3 x 3 x 2 Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Relative Häufigkeit von Nebenwirkungen in 1 vs. 7 vs. 17 von 20 Fällen (entspricht 5%, 35% und 85%), dargestellt in entsprechender Anzahl negativer Narrative von insgesamt 20 • Informationsformat: Narrative vs. Statistik vs. Kombination • Warnung vor Bias auf Internetseiten vs. Darstellung der Bedeutung von Internetforen
8. Kontrollintervention	
Format	
Umfang	
Dauer der Intervention	
Beschreibung	Siehe Intervention
9. Endpunkte	
(alle <i>outcomes</i> nennen und Instrumente zur Erhebung beschreiben, einschließlich der Skalen)	
Risikowahrnehmung:	
<ul style="list-style-type: none"> • Einschätzung des Risikos, Skala 0-100 (kein Risiko bis sehr riskant) • Angabe der Wahrscheinlichkeit für Nebenwirkungen, numerische Angabe (Abfrage der Inzidenzrate und relativen Häufigkeit von Nebenwirkungen) • Einschätzung der Schwere der Nebenwirkungen, Skala 1-7 (nicht ernst bis sehr ernst) 	
Verhalten/ Absicht sich impfen zu lassen, Skala 1-7 (definitiv nicht bis definitiv ja)	
Kontrollvariablen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Vertrauen in Studien vs. persönliche Berichte, Skala 1-7 (Studien bis persönliche Berichte) • Repräsentativität von Angaben in sozialen Netzwerken, Skala 1-7 (gar nicht bis realitätsnah) • Informationsverhalten in Bezug auf Gesundheitsfragen (medizinisches Fachpersonal, Nachschlagewerke, Bücher, Internet, Kurse, Familie, Freunde und Kollegen, Apotheker, Zeitungen und Magazine, TV/ Radio), je Skala 1-5 (unwichtig bis wichtig) • Häufigkeit der Internetsuche nach Gesundheitsinformationen • Mitgliedschaft in Patientennetzwerken • generelle Einstellung zum Impfen, Skala 1-7 (sehr dagegen bis ganz dafür) • Fähigkeit numerische Angaben zu verstehen, Selbsteinschätzung, Skala 1-6 (niedrig bis hoch) 	
10. Studienverlauf	
Studiendauer	Keine Angaben
Erhebungszeitpunkte	Erhebung direkt nach der Intervention

Beschreibung	Teilnehmer wurden via <i>mailing lists</i> und Internet (Twitter, Facebook, Seiten zu Kinderthemen) rekrutiert. Als Dankeschön für die Teilnahme erhielten sie Gutscheine für ein Internet-Versandunternehmen.
11. Ergebnisse (für jeden Endpunkt, einschließlich Fallzahlen etc.)	
Risikowahrnehmung, Means (SD):	
<ul style="list-style-type: none"> • Angabe der Inzidenz: 349 Teilnehmer geben die korrekt Antwort, 1 Narrativ 17.65 (5.81) vs. 7 Narrative 19.4 (6.9) vs. 17 Narrative 25.1 (11.36); $p < 0.001$ • Relative Wahrscheinlichkeit, die im Netzwerk angegeben wird: Narrative (erinnerte Anzahl negativer Narrative): 1 Narrativ 1.43 (1.8) vs. 7 Narrative 7.88 (7.49) vs. 17 Narrative 17.04 (10.29); $p < 0.001$ Statistische Angaben: 1 Narrativ 8.91% (7.79) vs. 7 Narrative 25.43% (13.59) vs. 17 Narrative 49.50% (28.92); $p < 0.001$ • Je höher die relative Wahrscheinlichkeit für Nebenwirkungen, desto höher die Risikoeinschätzung (Zusammenhang stärker für großes r): Statistik $r = 0.27$; $p < 0.001$ Narrative $r = 0.44$; $p < 0.001$ Kombination $r = 0.48$; $p < 0.001$ • Teilnehmer, die die Warnung vor <i>Bias</i> in Internetforen erhalten haben, lassen sich signifikant weniger von den relativen Wahrscheinlichkeiten in der Risikowahrnehmung beeinflussen. 	
Verhalten, Skala 1-7 (definitiv nicht bis definitiv ja), Means (SD):	
<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt: 3.9 (1.89) • Je höher die relative Wahrscheinlichkeit für Nebenwirkungen, desto geringer die Absicht zu impfen (Zusammenhang stärker für großes r): Statistik $r = -0.14$; nicht signifikant Narrative $r = -0.254$; $p < 0.001$ Kombination $r = -0.351$; $p < 0.001$ • Teilnehmer, die die Warnung vor <i>Bias</i> in Internetforen erhalten haben, lassen sich signifikant weniger von den relativen Wahrscheinlichkeiten in ihren Absichten beeinflussen. 	
458 Teilnehmer insgesamt, keine Angaben zur Verteilung auf die Gruppen.	
12. Bemerkungen/ Ergänzungen	
13. Fehlende Informationen	
14. Referenzen	

Grau markierte Textstellen betreffen den für die aktuelle Fragestellung relevanten Endpunkt.

15. Risk of Bias (EPOC) ¹	Erläuterungen
15.1. Was the allocation sequence adequately generated? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.2. Was the allocation adequately concealed? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.3. Were baseline outcome measurements similar? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.4. Were baseline characteristics similar? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.5. Were incomplete outcome data adequately addressed? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.6. Was knowledge of the allocated interventions adequately prevented during the study? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.7. Was the study adequately protected against contamination? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.8. Was the study free from selective outcome reporting? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.9. Was the study free from other risks of bias? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.10. Bemerkungen (z.B. zum Einschluss)	
Einschluss	

¹ Cochrane Effective Practice and Organisation of Care Group. Risk of bias. <http://epoc.cochrane.org/epoc-resources-review-authors> (Zugriff am 1.4.2011).